

gegriffen werden kann. Widen wir — über den Sachverhalt der ...

1. Militärische Übungen: Marschübungen in größeren oder ...

2. Politische Übungen: Verhalten als Parteimitglieder ...

Es haben sich bereits aus große Verbände mit der Bildung ...

Uns drängt nicht angt zu sein um die Singade und den Opern ...

Aus diesem Grunde rüht die deutsche Arbeiterkass zur ...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Bei der Gründung des Reichsbanners, des republikanischen ...

Raul Röbe, Präsident des Deutschen Reichsbanns, Berlin.

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

Dr. h. a. Freyzer u. Schönich, Generalsekretär a. D. Reichel ...

2. Politische Übungen: Verhalten als Parteimitglieder ...

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold hat sich in ganz kurzer ...

Die Verteilung der Reststimmen.

Sieben Sozialdemokraten von der Reichsliste gewählt.

Table with 2 columns: Party Name and Number of Seats. Includes Deutsche Volkspartei, Sozialdemokraten, etc.

Keine Kreiswahlmandate haben folgende Parteien erreicht, die ...

Table with 2 columns: Party Name and Number of Seats. Includes Unabhängige Sozialdemokratie, Bund der Gewerks, etc.

Da die Genossen Hermann Müller, Paul, Crippien, Frau ...

Preussisches Ministerpersönlichkeitsgesetz.

Der Staatsrat hat am Donnerstag das preussische Ministerpersönlichkeitsgesetz ...

Senator Baron d'Estournelles de Constant, der bekannte Vorkämpfer ...

Rehabilitierung Gallau? In Neuwerker politischen Kreisen ...

Aus der Partei. Ein Sechzigjähriger.

In voller Schaffensfrische kam heute unser Genosse Robert Schmidt ...

Im Mai 1921 folgte er einem Ruf ins Reichsarbeitsministerium ...

Sitzung des Parteiausschusses.

Der Parteiausschuss hat für Donnerstag den Parteiausschuss ...

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde mitgeteilt, dass in ...

Wirtschaftspolitik. Der internationale Devisenmarkt.

In stärkerem Ausmaße als an den Vorjahren hat sich heute der ...

Die Marktlage im Ausland überändert sich gehalten. Aus ...

Aus aller Welt. Ein verbrecherischer Anschlag.

Zu der vergangenen Nacht wurde in der Nähe des Bahnhofs ...

Der Flug nach Ostafrika.

Der Rittergutsbesitzer d'Alb ist in Genui angekommen. Er hat ...

Ein deutscher Dampfer gestrandet. Der deutsche Dampfer ...

Erbeben in Czeruum. Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, ...

Aufseherleiter Inhaftiert. Nach Durchsicht des D-Reges 171 ...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 16. Mai 1924.

Parteinachrichten.

Gemeindevertreterkonferenz für Halle-Saalkreis.

Am Sonntag, dem 18. Mai, nachmittags 1/2 Uhr findet in Halle im 'Volkspark' eine

Gemeindevertreterkonferenz

statt. An dieser Konferenz nehmen sämtliche zur SPD. gehörenden Gemeindevertreter, Amts- und Gemeindeoberlehrer sowie die Stadtvorordneten teil.

Zagordnung: Welche Aufgaben haben wir in der Gemeinde zu erfüllen? (Referent: Genosse Landrat Müller.)

Schlußfälliges Erscheinen ist Pflicht. Nachgedruckt trägt die Unterzeichnung.

Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre der USPD.

Freitag, den 16. Mai, abends 1/2 Uhr im 'Volkspark' große Parteiverammlung.

Erscheinen sämtlicher Funktionäre ist Pflicht.

Reichsminister Schwarz-Koch, Bund republikanischer Kriegsveteranen Sonntag abends 8 Uhr im Gewerkschaftshaus, Besprechung unserer Sache können eingeführt werden. Die Durchführung.

Das traurige Ende.

Die Bestattung der proletarischen Codesoper.

Das Komitee für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterkongress, die Parteileitungen der SPD. und der kommunistischen Jugend, hat die gesamte hallische Arbeiterschaft aufgefordert, zur Ehrung der am Sonntag verstorbenen und zum Beisein gegen den Faschismus der Arbeit in den Werkstätten ab 12 Uhr mittags zu treten. Auch die Orte der Umgebung Halle's sollen dem Beispiel folgen und sich an der allgemeinen Trauerkundgebung beteiligen. Wenn man die Zahl der an dem Trauerzuge Teilnehmenden ausgründe legt, kann hat die Arbeiterschaft den Ruf der SPD. nur zu einem ganz geringen Teile befolgt. In vielen Häusern lag die Beteiligung der beschriebenen Betriebe noch dem 'Volkspark'. Auf dem großen Marktplatz im Garten waren die Leichen von 9 Uhr aus Erbst. Mittelmann aus Zeitz am Wege und Heide aus Zeitzenthal aufgebahrt. Circa 25 bis 30 Führer haben dem Gange eine recht stimmungsvolle Umrahmung. Der Arbeiter-Sängerchor sang die bekannten Trauerweisen vor. Nach der ganzen Einfindung der führenden Kommunisten und ihrer Kreise zu den Ereignissen am Sonntag ist es kein Wunder, wenn Schumann in seiner Gedächtnisrede fortgesetzt von der Wichtigkeit der Sozialdemokratischen Partei sprach. Er würde ja die ganze Gemeindefürsorge des kommunistischen Parteilagers wahrheitsgemäß haben, wenn er nicht wenigstens verachtet hätte, die Schuld der kommunistischen Parteiliste zu verschleiern und die Verantwortung anderen aufzubürden. Als eine althergebrachte Gewohnheit - um seinen eigenen Ausdruck zu gebrauchen - muß es beklagt werden, wenn man auf die roten Kräfte der Partei die 'Widmung' aufgebracht hat: 'Anrufen durch den feigen Verrat der Sozialdemokraten gefallenen Genossen. Für jede Dummheit der SPD. muß eben der feige Verrat' gehalten. Allgemeinere Äußerungen erregte ein großer Mann mit schwarzerolbener Weste der Republikanischen Partei mit der Widmung: 'Weil ich der republikanische Feind nicht vor Schande schreie, kühnt ihr, die ihr Fasch, die über der Republik!'

Um 10 Uhr setzte sich der Zug, an dem etwa 3000 bis 4000 Menschen teilgenommen haben mögen, unter dem Führen einer Kapelle in Bewegung. Die drei Züge waren auf volkreiche schlagende Wagen aufgebahrt, besonders Wagen mit Kränzen folgten. Der Zug wurde geführt durch herrliche Schupo und Jugendmännchen, die mit dem Karabiner ausgerüstet waren. Am Ausgang der Ludwig-Wucherer-Straße teilte sich der Zug in zwei Hälften. Eine Hälfte des Trauerzuges begleitete die Leiche des aus Erbst. Mittelmann kommunistischen Weher nach dem Gertraudenfriedhof, wo seine Beisetzung in dem Massengrab erfolgte. Die zweite Hälfte ohne die geringste Ehrung, aus der dem Widmarricht ereigneten sich teilweise Zwischenfälle.

Der andere Teil des Zuges, der den roten Heide und Mittelmann begleitete, durchzog die Mogelburger Straße, überquerte den Riebeckplatz, teilte seinen Weg durch die Brände, Königstraße, zum Promenade, Wörzlinger, Herren- und Wänsfelder Straße fort nach Riebeckplatz, Christian Zeitzenthal. Die Straßen, die der Zug passierte, waren ebenfalls fast gefüllt; auf dem Marktplatz standen nicht weniger als sechs vollgepöppelte Transportwagen.

um gegebenenfalls sofort eingreifen zu können. Auch dieser Zug verließ ohne jede Ehrung das Reichsgrab der Leiche.

Am Sonntagmorgen machten sich die von der Sozialdemokratischen Partei angeführten Kräfte, ausgerüstet mit den roten Kränzen und sonstigen Stahlfingerringen, in der bekannten heraufbesordenen Weise bemerkbar. Wenn es trotzdem zu keinen ernsthaften Zusammenstößen kam, so lag das ganz gewiß nicht an den treuen Wengeln, sondern an dem vernünftig denkenden Publikum, das lieber um dieses Gejändel einen großen Weg macht, als sich mit ihm einzulassen.

In der ersten Stunde zeigte sich die Schupo sehr wieder von einer anderen Seite, daß man einfach nicht weiß, was man zu solch einem Vorgehen sagen soll. Ein kleiner Trupp Kommunisten wartete an der Riebeckstraße bei der Post, ruhig im Gange liegend, auf die Rückkehr ihrer Genossen aus Zeitzenthal. Argwohn jemand hätte jedenfalls die Polizei darauf aufmerksam gemacht, daß dort unter der Brücke eine 'rote Heide' aufgestellt sei. In soeben dem Tempo begab sich das Heidekommando nach jener Stelle. Mit entsetztem Karabiner hielten sich die Schupooffiziere auf die Barren des Heide liegenden weiß jungen Leute, und mit einer Gefährlichkeit, von der wir nur wüßten mühen, daß sie auch dem Faschisengebilde gegenüber angebracht würde, wurden die Heideoffiziere mit hochgehobenen Händen auf dem Leitwagen verkauft und abtransportiert. Wie uns berichtet wird, sollen die Beamten schon bei dieser Gelegenheit sich schwere Mißhandlungen haben aufzubringen lassen. Der Polizeichef, von heute meldet, daß es sich bei den 15 Festgenommenen um Personen gehandelt habe, bei denen Waffen vorgefunden wurden. Wir wären sehr gespannt zu erfahren, was man in diesem Falle unter 'Waffen' versteht, anscheinend hätten dazu auch die Leinwandmesser, die einzeln bei sich hatten. Kennzeichnend für die parteijährliche Art des Vorgehens ist die Tatsache, daß man hier, da es sich ja um Kommunisten handelte, sofort die Hände über den Kopf legen ließ und dann kräftig nachschalt, bei denen dies nicht sofort genug ging. Inzwischen hat unter Führung des Abgeordneten Wilsen der Zug aus Zeitzenthal angekommen. Jeder einzelne der Teilnehmer wurde auf Waffen untersucht, eine Probe, die mehrere Stunden in Anspruch nahm. Auch dabei konnten die Arbeiter erkennen, auf welcher Seite unsere republikanische Schupooffiziere steht.

Und nun noch ein erstes Nachwort. Die Zahl der Todesopfer, die die mitteldeutsche Arbeiterkraft bisher hat bringen müssen, ist um drei vermehrt worden. Die drei gestern zum letzten Gang hinausbegleiteten Kommunisten sind nicht im Kampf Mann gegen Mann, wie etwa beim Kapp-Zug, gefallen; sie sind die Opfer der militärischen Spielerei, zu der die kommunistischen Führer die deutschen Arbeiter aufgerufen haben. Was ist durch die Aktion vom 11. Mai erreicht worden? Nichts. Drei tote und neun Verwundete, deren Namen wir unten folgen lassen. Dazu eine große Anzahl von Verhaftungen. Die der Klassenjustiz widrige Strafe ist kein Verstoß in der bestimmt folgenden Strafe gesprossen. Große Gefährlichkeiten werden niederkommen auf die unter Vorpiegelung falscher Tatsachen nach Halle gelodeten Proletarier.

Glaubt man wirklich im Ernst, mit solchen Mitteln die kapitalistische Gesellschaft über den Haufen rennen zu können! Nie, niemals! Sie scheitern lediglich das Proletariat. Wenn heute ein großer Teil der Arbeiter diesen Irrtum nicht mindert, so ist das auf die Aufrichtsarbeit der Sozialdemokratie, der Gewerkschaft zurückzuführen. Diese Organisationen sollen aber vernichtet werden. Der Sozialdemokratie ist der Kampf bis aufs Messer angeblieben. Die Gewerkschaften sollen, wenn sie sich nicht den Mosauer Vätern unterordnen, gelichtet und vernichtet werden. Weicht die SPD. bei den Methoden, die sie jetzt eingeschlagen hat, so wird weiter Vorfällen. Die Arbeiterschaft wird noch wiederholte schwere Verluste erleiden. Der Bruderkampf reißt sie auf, macht sie aktionsunfähig, und die kapitalistische Klassenkannegießerei überleben. Je blutiger die Kämpfe der SPD. werden, desto mehr erhartet die Reaktion. Die Sozialdemokratie muß die Taktik ablehnen. Wir warnen die Arbeiter, zu ihr zu greifen. Bayern, Ungarn und Italien haben gezeigt, wie man es nicht machen soll. Dort triumphierte die Reaktion. Was aber, wie in Österreich, in Dänemark in England, in Frankreich der größte Teil der Arbeiterklasse sich nicht zu den Parteimitgliedern der Kommunisten bekennt, um das Proletariat eine Duldung einnimmt, wie sie in Deutschland von der Sozialdemokratie empfohlen wird, fördert die sozialistische Bewegung vorwärts. Dort weiß sie sich zum Wohle des Proletariats auf die Gefährdung den nötigen Einfluß zu verschaffen. Das Erstarren der sozialistischen Arbeiterbewegung in England und in Frankreich wird zu einer Verhängnisvollung zwischen Deutsch-

land, Frankreich und England beitragen, was besonders für das deutsche Proletariat von großem Vorteil ist. Das wäre nicht zu erreichen, wenn in allen diesen Ländern die Arbeiter sich gegenständig bekämpfen müßten.

Die kommunistischen Parteien sind das schlimmste. Sie bedeuten den Selbstmord der deutschen Arbeiterbewegung.

Nicht davon diesen Methoden! Nur der Kapitalismus, die Reaktion sind die Sieger, wenn der Bruderkampf weitergeführt wird, und wenn die großen Organisationen vernichtet werden. Wir warnen!

Die Toten und Verwundeten des Blutsonntages.

Das hier in der gestrigen Nummer des 'Massenkampf' veröffentlichten Zusammenstellung sind die kommunistischen Parteipolitiker folgende Proletarier gestorben worden: an Toten 1. Karl Mittelmann, Zeitz a. B. 2. Heide, Erfurt. 3. Heide, Zeitz a. B. 4. Heide, Zeitz a. B. 5. Heide, Zeitz a. B. 6. Heide, Zeitz a. B. 7. Heide, Zeitz a. B. 8. Heide, Zeitz a. B. 9. Heide, Zeitz a. B. 10. Heide, Zeitz a. B. 11. Heide, Zeitz a. B. 12. Heide, Zeitz a. B. 13. Heide, Zeitz a. B. 14. Heide, Zeitz a. B. 15. Heide, Zeitz a. B. 16. Heide, Zeitz a. B. 17. Heide, Zeitz a. B. 18. Heide, Zeitz a. B. 19. Heide, Zeitz a. B. 20. Heide, Zeitz a. B. 21. Heide, Zeitz a. B. 22. Heide, Zeitz a. B. 23. Heide, Zeitz a. B. 24. Heide, Zeitz a. B. 25. Heide, Zeitz a. B. 26. Heide, Zeitz a. B. 27. Heide, Zeitz a. B. 28. Heide, Zeitz a. B. 29. Heide, Zeitz a. B. 30. Heide, Zeitz a. B. 31. Heide, Zeitz a. B. 32. Heide, Zeitz a. B. 33. Heide, Zeitz a. B. 34. Heide, Zeitz a. B. 35. Heide, Zeitz a. B. 36. Heide, Zeitz a. B. 37. Heide, Zeitz a. B. 38. Heide, Zeitz a. B. 39. Heide, Zeitz a. B. 40. Heide, Zeitz a. B. 41. Heide, Zeitz a. B. 42. Heide, Zeitz a. B. 43. Heide, Zeitz a. B. 44. Heide, Zeitz a. B. 45. Heide, Zeitz a. B. 46. Heide, Zeitz a. B. 47. Heide, Zeitz a. B. 48. Heide, Zeitz a. B. 49. Heide, Zeitz a. B. 50. Heide, Zeitz a. B. 51. Heide, Zeitz a. B. 52. Heide, Zeitz a. B. 53. Heide, Zeitz a. B. 54. Heide, Zeitz a. B. 55. Heide, Zeitz a. B. 56. Heide, Zeitz a. B. 57. Heide, Zeitz a. B. 58. Heide, Zeitz a. B. 59. Heide, Zeitz a. B. 60. Heide, Zeitz a. B. 61. Heide, Zeitz a. B. 62. Heide, Zeitz a. B. 63. Heide, Zeitz a. B. 64. Heide, Zeitz a. B. 65. Heide, Zeitz a. B. 66. Heide, Zeitz a. B. 67. Heide, Zeitz a. B. 68. Heide, Zeitz a. B. 69. Heide, Zeitz a. B. 70. Heide, Zeitz a. B. 71. Heide, Zeitz a. B. 72. Heide, Zeitz a. B. 73. Heide, Zeitz a. B. 74. Heide, Zeitz a. B. 75. Heide, Zeitz a. B. 76. Heide, Zeitz a. B. 77. Heide, Zeitz a. B. 78. Heide, Zeitz a. B. 79. Heide, Zeitz a. B. 80. Heide, Zeitz a. B. 81. Heide, Zeitz a. B. 82. Heide, Zeitz a. B. 83. Heide, Zeitz a. B. 84. Heide, Zeitz a. B. 85. Heide, Zeitz a. B. 86. Heide, Zeitz a. B. 87. Heide, Zeitz a. B. 88. Heide, Zeitz a. B. 89. Heide, Zeitz a. B. 90. Heide, Zeitz a. B. 91. Heide, Zeitz a. B. 92. Heide, Zeitz a. B. 93. Heide, Zeitz a. B. 94. Heide, Zeitz a. B. 95. Heide, Zeitz a. B. 96. Heide, Zeitz a. B. 97. Heide, Zeitz a. B. 98. Heide, Zeitz a. B. 99. Heide, Zeitz a. B. 100. Heide, Zeitz a. B. 101. Heide, Zeitz a. B. 102. Heide, Zeitz a. B. 103. Heide, Zeitz a. B. 104. Heide, Zeitz a. B. 105. Heide, Zeitz a. B. 106. Heide, Zeitz a. B. 107. Heide, Zeitz a. B. 108. Heide, Zeitz a. B. 109. Heide, Zeitz a. B. 110. Heide, Zeitz a. B. 111. Heide, Zeitz a. B. 112. Heide, Zeitz a. B. 113. Heide, Zeitz a. B. 114. Heide, Zeitz a. B. 115. Heide, Zeitz a. B. 116. Heide, Zeitz a. B. 117. Heide, Zeitz a. B. 118. Heide, Zeitz a. B. 119. Heide, Zeitz a. B. 120. Heide, Zeitz a. B. 121. Heide, Zeitz a. B. 122. Heide, Zeitz a. B. 123. Heide, Zeitz a. B. 124. Heide, Zeitz a. B. 125. Heide, Zeitz a. B. 126. Heide, Zeitz a. B. 127. Heide, Zeitz a. B. 128. Heide, Zeitz a. B. 129. Heide, Zeitz a. B. 130. Heide, Zeitz a. B. 131. Heide, Zeitz a. B. 132. Heide, Zeitz a. B. 133. Heide, Zeitz a. B. 134. Heide, Zeitz a. B. 135. Heide, Zeitz a. B. 136. Heide, Zeitz a. B. 137. Heide, Zeitz a. B. 138. Heide, Zeitz a. B. 139. Heide, Zeitz a. B. 140. Heide, Zeitz a. B. 141. Heide, Zeitz a. B. 142. Heide, Zeitz a. B. 143. Heide, Zeitz a. B. 144. Heide, Zeitz a. B. 145. Heide, Zeitz a. B. 146. Heide, Zeitz a. B. 147. Heide, Zeitz a. B. 148. Heide, Zeitz a. B. 149. Heide, Zeitz a. B. 150. Heide, Zeitz a. B. 151. Heide, Zeitz a. B. 152. Heide, Zeitz a. B. 153. Heide, Zeitz a. B. 154. Heide, Zeitz a. B. 155. Heide, Zeitz a. B. 156. Heide, Zeitz a. B. 157. Heide, Zeitz a. B. 158. Heide, Zeitz a. B. 159. Heide, Zeitz a. B. 160. Heide, Zeitz a. B. 161. Heide, Zeitz a. B. 162. Heide, Zeitz a. B. 163. Heide, Zeitz a. B. 164. Heide, Zeitz a. B. 165. Heide, Zeitz a. B. 166. Heide, Zeitz a. B. 167. Heide, Zeitz a. B. 168. Heide, Zeitz a. B. 169. Heide, Zeitz a. B. 170. Heide, Zeitz a. B. 171. Heide, Zeitz a. B. 172. Heide, Zeitz a. B. 173. Heide, Zeitz a. B. 174. Heide, Zeitz a. B. 175. Heide, Zeitz a. B. 176. Heide, Zeitz a. B. 177. Heide, Zeitz a. B. 178. Heide, Zeitz a. B. 179. Heide, Zeitz a. B. 180. Heide, Zeitz a. B. 181. Heide, Zeitz a. B. 182. Heide, Zeitz a. B. 183. Heide, Zeitz a. B. 184. Heide, Zeitz a. B. 185. Heide, Zeitz a. B. 186. Heide, Zeitz a. B. 187. Heide, Zeitz a. B. 188. Heide, Zeitz a. B. 189. Heide, Zeitz a. B. 190. Heide, Zeitz a. B. 191. Heide, Zeitz a. B. 192. Heide, Zeitz a. B. 193. Heide, Zeitz a. B. 194. Heide, Zeitz a. B. 195. Heide, Zeitz a. B. 196. Heide, Zeitz a. B. 197. Heide, Zeitz a. B. 198. Heide, Zeitz a. B. 199. Heide, Zeitz a. B. 200. Heide, Zeitz a. B. 201. Heide, Zeitz a. B. 202. Heide, Zeitz a. B. 203. Heide, Zeitz a. B. 204. Heide, Zeitz a. B. 205. Heide, Zeitz a. B. 206. Heide, Zeitz a. B. 207. Heide, Zeitz a. B. 208. Heide, Zeitz a. B. 209. Heide, Zeitz a. B. 210. Heide, Zeitz a. B. 211. Heide, Zeitz a. B. 212. Heide, Zeitz a. B. 213. Heide, Zeitz a. B. 214. Heide, Zeitz a. B. 215. Heide, Zeitz a. B. 216. Heide, Zeitz a. B. 217. Heide, Zeitz a. B. 218. Heide, Zeitz a. B. 219. Heide, Zeitz a. B. 220. Heide, Zeitz a. B. 221. Heide, Zeitz a. B. 222. Heide, Zeitz a. B. 223. Heide, Zeitz a. B. 224. Heide, Zeitz a. B. 225. Heide, Zeitz a. B. 226. Heide, Zeitz a. B. 227. Heide, Zeitz a. B. 228. Heide, Zeitz a. B. 229. Heide, Zeitz a. B. 230. Heide, Zeitz a. B. 231. Heide, Zeitz a. B. 232. Heide, Zeitz a. B. 233. Heide, Zeitz a. B. 234. Heide, Zeitz a. B. 235. Heide, Zeitz a. B. 236. Heide, Zeitz a. B. 237. Heide, Zeitz a. B. 238. Heide, Zeitz a. B. 239. Heide, Zeitz a. B. 240. Heide, Zeitz a. B. 241. Heide, Zeitz a. B. 242. Heide, Zeitz a. B. 243. Heide, Zeitz a. B. 244. Heide, Zeitz a. B. 245. Heide, Zeitz a. B. 246. Heide, Zeitz a. B. 247. Heide, Zeitz a. B. 248. Heide, Zeitz a. B. 249. Heide, Zeitz a. B. 250. Heide, Zeitz a. B. 251. Heide, Zeitz a. B. 252. Heide, Zeitz a. B. 253. Heide, Zeitz a. B. 254. Heide, Zeitz a. B. 255. Heide, Zeitz a. B. 256. Heide, Zeitz a. B. 257. Heide, Zeitz a. B. 258. Heide, Zeitz a. B. 259. Heide, Zeitz a. B. 260. Heide, Zeitz a. B. 261. Heide, Zeitz a. B. 262. Heide, Zeitz a. B. 263. Heide, Zeitz a. B. 264. Heide, Zeitz a. B. 265. Heide, Zeitz a. B. 266. Heide, Zeitz a. B. 267. Heide, Zeitz a. B. 268. Heide, Zeitz a. B. 269. Heide, Zeitz a. B. 270. Heide, Zeitz a. B. 271. Heide, Zeitz a. B. 272. Heide, Zeitz a. B. 273. Heide, Zeitz a. B. 274. Heide, Zeitz a. B. 275. Heide, Zeitz a. B. 276. Heide, Zeitz a. B. 277. Heide, Zeitz a. B. 278. Heide, Zeitz a. B. 279. Heide, Zeitz a. B. 280. Heide, Zeitz a. B. 281. Heide, Zeitz a. B. 282. Heide, Zeitz a. B. 283. Heide, Zeitz a. B. 284. Heide, Zeitz a. B. 285. Heide, Zeitz a. B. 286. Heide, Zeitz a. B. 287. Heide, Zeitz a. B. 288. Heide, Zeitz a. B. 289. Heide, Zeitz a. B. 290. Heide, Zeitz a. B. 291. Heide, Zeitz a. B. 292. Heide, Zeitz a. B. 293. Heide, Zeitz a. B. 294. Heide, Zeitz a. B. 295. Heide, Zeitz a. B. 296. Heide, Zeitz a. B. 297. Heide, Zeitz a. B. 298. Heide, Zeitz a. B. 299. Heide, Zeitz a. B. 300. Heide, Zeitz a. B. 301. Heide, Zeitz a. B. 302. Heide, Zeitz a. B. 303. Heide, Zeitz a. B. 304. Heide, Zeitz a. B. 305. Heide, Zeitz a. B. 306. Heide, Zeitz a. B. 307. Heide, Zeitz a. B. 308. Heide, Zeitz a. B. 309. Heide, Zeitz a. B. 310. Heide, Zeitz a. B. 311. Heide, Zeitz a. B. 312. Heide, Zeitz a. B. 313. Heide, Zeitz a. B. 314. Heide, Zeitz a. B. 315. Heide, Zeitz a. B. 316. Heide, Zeitz a. B. 317. Heide, Zeitz a. B. 318. Heide, Zeitz a. B. 319. Heide, Zeitz a. B. 320. Heide, Zeitz a. B. 321. Heide, Zeitz a. B. 322. Heide, Zeitz a. B. 323. Heide, Zeitz a. B. 324. Heide, Zeitz a. B. 325. Heide, Zeitz a. B. 326. Heide, Zeitz a. B. 327. Heide, Zeitz a. B. 328. Heide, Zeitz a. B. 329. Heide, Zeitz a. B. 330. Heide, Zeitz a. B. 331. Heide, Zeitz a. B. 332. Heide, Zeitz a. B. 333. Heide, Zeitz a. B. 334. Heide, Zeitz a. B. 335. Heide, Zeitz a. B. 336. Heide, Zeitz a. B. 337. Heide, Zeitz a. B. 338. Heide, Zeitz a. B. 339. Heide, Zeitz a. B. 340. Heide, Zeitz a. B. 341. Heide, Zeitz a. B. 342. Heide, Zeitz a. B. 343. Heide, Zeitz a. B. 344. Heide, Zeitz a. B. 345. Heide, Zeitz a. B. 346. Heide, Zeitz a. B. 347. Heide, Zeitz a. B. 348. Heide, Zeitz a. B. 349. Heide, Zeitz a. B. 350. Heide, Zeitz a. B. 351. Heide, Zeitz a. B. 352. Heide, Zeitz a. B. 353. Heide, Zeitz a. B. 354. Heide, Zeitz a. B. 355. Heide, Zeitz a. B. 356. Heide, Zeitz a. B. 357. Heide, Zeitz a. B. 358. Heide, Zeitz a. B. 359. Heide, Zeitz a. B. 360. Heide, Zeitz a. B. 361. Heide, Zeitz a. B. 362. Heide, Zeitz a. B. 363. Heide, Zeitz a. B. 364. Heide, Zeitz a. B. 365. Heide, Zeitz a. B. 366. Heide, Zeitz a. B. 367. Heide, Zeitz a. B. 368. Heide, Zeitz a. B. 369. Heide, Zeitz a. B. 370. Heide, Zeitz a. B. 371. Heide, Zeitz a. B. 372. Heide, Zeitz a. B. 373. Heide, Zeitz a. B. 374. Heide, Zeitz a. B. 375. Heide, Zeitz a. B. 376. Heide, Zeitz a. B. 377. Heide, Zeitz a. B. 378. Heide, Zeitz a. B. 379. Heide, Zeitz a. B. 380. Heide, Zeitz a. B. 381. Heide, Zeitz a. B. 382. Heide, Zeitz a. B. 383. Heide, Zeitz a. B. 384. Heide, Zeitz a. B. 385. Heide, Zeitz a. B. 386. Heide, Zeitz a. B. 387. Heide, Zeitz a. B. 388. Heide, Zeitz a. B. 389. Heide, Zeitz a. B. 390. Heide, Zeitz a. B. 391. Heide, Zeitz a. B. 392. Heide, Zeitz a. B. 393. Heide, Zeitz a. B. 394. Heide, Zeitz a. B. 395. Heide, Zeitz a. B. 396. Heide, Zeitz a. B. 397. Heide, Zeitz a. B. 398. Heide, Zeitz a. B. 399. Heide, Zeitz a. B. 400. Heide, Zeitz a. B. 401. Heide, Zeitz a. B. 402. Heide, Zeitz a. B. 403. Heide, Zeitz a. B. 404. Heide, Zeitz a. B. 405. Heide, Zeitz a. B. 406. Heide, Zeitz a. B. 407. Heide, Zeitz a. B. 408. Heide, Zeitz a. B. 409. Heide, Zeitz a. B. 410. Heide, Zeitz a. B. 411. Heide, Zeitz a. B. 412. Heide, Zeitz a. B. 413. Heide, Zeitz a. B. 414. Heide, Zeitz a. B. 415. Heide, Zeitz a. B. 416. Heide, Zeitz a. B. 417. Heide, Zeitz a. B. 418. Heide, Zeitz a. B. 419. Heide, Zeitz a. B. 420. Heide, Zeitz a. B. 421. Heide, Zeitz a. B. 422. Heide, Zeitz a. B. 423. Heide, Zeitz a. B. 424. Heide, Zeitz a. B. 425. Heide, Zeitz a. B. 426. Heide, Zeitz a. B. 427. Heide, Zeitz a. B. 428. Heide, Zeitz a. B. 429. Heide, Zeitz a. B. 430. Heide, Zeitz a. B. 431. Heide, Zeitz a. B. 432. Heide, Zeitz a. B. 433. Heide, Zeitz a. B. 434. Heide, Zeitz a. B. 435. Heide, Zeitz a. B. 436. Heide, Zeitz a. B. 437. Heide, Zeitz a. B. 438. Heide, Zeitz a. B. 439. Heide, Zeitz a. B. 440. Heide, Zeitz a. B. 441. Heide, Zeitz a. B. 442. Heide, Zeitz a. B. 443. Heide, Zeitz a. B. 444. Heide, Zeitz a. B. 445. Heide, Zeitz a. B. 446. Heide, Zeitz a. B. 447. Heide, Zeitz a. B. 448. Heide, Zeitz a. B. 449. Heide, Zeitz a. B. 450. Heide, Zeitz a. B. 451. Heide, Zeitz a. B. 452. Heide, Zeitz a. B. 453. Heide, Zeitz a. B. 454. Heide, Zeitz a. B. 455. Heide, Zeitz a. B. 456. Heide, Zeitz a. B. 457. Heide, Zeitz a. B. 458. Heide, Zeitz a. B. 459. Heide, Zeitz a. B. 460. Heide, Zeitz a. B. 461. Heide, Zeitz a. B. 462. Heide, Zeitz a. B. 463. Heide, Zeitz a. B. 464. Heide, Zeitz a. B. 465. Heide, Zeitz a. B. 466. Heide, Zeitz a. B. 467. Heide, Zeitz a. B. 468. Heide, Zeitz a. B. 469. Heide, Zeitz a. B. 470. Heide, Zeitz a. B. 471. Heide, Zeitz a. B. 472. Heide, Zeitz a. B. 473. Heide, Zeitz a. B. 474. Heide, Zeitz a. B. 475. Heide, Zeitz a. B. 476. Heide, Zeitz a. B. 477. Heide, Zeitz a. B. 478. Heide, Zeitz a. B. 479. Heide, Zeitz a. B. 480. Heide, Zeitz a. B. 481. Heide, Zeitz a. B. 482. Heide, Zeitz a. B. 483. Heide, Zeitz a. B. 484. Heide, Zeitz a. B. 485. Heide, Zeitz a. B. 486. Heide, Zeitz a. B. 487. Heide, Zeitz a. B. 488. Heide, Zeitz a. B. 489. Heide, Zeitz a. B. 490. Heide, Zeitz a. B. 491. Heide, Zeitz a. B. 492. Heide, Zeitz a. B. 493. Heide, Zeitz a. B. 494. Heide, Zeitz a. B. 495. Heide, Zeitz a. B. 496. Heide, Zeitz a. B. 497. Heide, Zeitz a. B. 498. Heide, Zeitz a. B. 499. Heide, Zeitz a. B. 500. Heide, Zeitz a. B. 501. Heide, Zeitz a. B. 502. Heide, Zeitz a. B. 503. Heide, Zeitz a. B. 504. Heide, Zeitz a. B. 505. Heide, Zeitz a. B. 506. Heide, Zeitz a. B. 507. Heide, Zeitz a. B. 508. Heide, Zeitz a. B. 509. Heide, Zeitz a. B. 510. Heide, Zeitz a. B. 511. Heide, Zeitz a. B. 512. Heide, Zeitz a. B. 513. Heide, Zeitz a. B. 514. Heide, Zeitz a. B. 515. Heide, Zeitz a. B. 516. Heide, Zeitz a. B. 517. Heide, Zeitz a. B. 518. Heide, Zeitz a. B. 519. Heide, Zeitz a. B. 520. Heide, Zeitz a. B. 521. Heide, Zeitz a. B. 522. Heide, Zeitz a. B. 523. Heide, Zeitz a. B. 524. Heide, Zeitz a. B. 525. Heide, Zeitz a. B. 526. Heide, Zeitz a. B. 527. Heide, Zeitz a. B. 528. Heide, Zeitz a. B. 529. Heide, Zeitz a. B. 530. Heide, Zeitz a. B. 531. Heide, Zeitz a. B. 532. Heide, Zeitz a. B. 533. Heide, Zeitz a. B. 534. Heide, Zeitz a. B. 535. Heide, Zeitz a. B. 536. Heide, Zeitz a. B. 537. Heide, Zeitz a. B. 538. Heide, Zeitz a. B. 539. Heide, Zeitz a. B. 540. Heide, Zeitz a. B. 541. Heide, Zeitz a. B. 542. Heide, Zeitz a. B. 543. Heide, Zeitz a. B. 544. Heide, Zeitz a. B. 545. Heide, Zeitz a. B. 546. Heide, Zeitz a. B. 547. Heide, Zeitz a. B. 548. Heide, Zeitz a. B. 549. Heide, Zeitz a. B. 550. Heide, Zeitz a. B. 551. Heide, Zeitz a. B. 552. Heide, Zeitz a. B. 553. Heide, Zeitz a. B. 554. Heide, Zeitz a. B. 555. Heide, Zeitz a. B. 556. Heide, Zeitz a. B. 557. Heide, Zeitz a. B. 558. Heide, Zeitz a. B. 559. Heide, Zeitz a. B. 560. Heide, Zeitz a. B. 561. Heide, Zeitz a. B. 562. Heide, Zeitz a. B. 563. Heide, Zeitz a. B. 564. Heide, Zeitz a. B. 565. Heide, Zeitz a. B. 566. Heide, Zeitz a. B. 567. Heide, Zeitz a. B. 568. Heide, Zeitz a. B. 569. Heide, Zeitz a. B. 570. Heide, Zeitz a. B. 571. Heide, Zeitz a. B. 572. Heide, Zeitz a. B. 573. Heide, Zeitz a. B. 574. Heide, Zeitz a. B. 575. Heide, Zeitz a. B. 576. Heide, Zeitz a. B. 577. Heide, Zeitz a. B. 578. Heide, Zeitz a. B. 579. Heide, Zeitz a. B. 580. Heide, Zeitz a. B. 581. Heide, Zeitz a. B. 582. Heide, Zeitz a. B. 583. Heide, Zeitz a. B. 584. Heide, Zeitz a. B. 585. Heide, Zeitz a. B. 586. Heide, Zeitz a. B. 587. Heide, Zeitz a. B. 588. Heide, Zeitz a. B. 589. Heide, Zeitz a. B. 590. Heide, Zeitz a. B. 591. Heide, Zeitz a. B. 592. Heide, Zeitz a. B. 593. Heide, Zeitz a. B. 594. Heide, Zeitz a. B. 595. Heide, Zeitz a. B. 596. Heide, Zeitz a. B. 597. Heide, Zeitz a. B. 598. Heide, Zeitz a. B. 599. Heide, Zeitz a. B. 600. Heide, Zeitz a. B. 601. Heide, Zeitz a. B. 602. Heide, Zeitz a. B. 603. Heide, Zeitz a. B. 604. Heide, Zeitz a. B. 605. Heide, Zeitz a. B. 606. Heide, Zeitz a. B. 607. Heide, Zeitz a. B. 608. Heide, Zeitz a. B. 609. Heide, Zeitz a. B. 610. Heide, Zeitz a. B. 611. Heide, Zeitz a. B. 612. Heide, Zeitz a. B. 613. Heide, Zeitz a. B. 614. Heide, Zeitz a. B. 615. Heide, Zeitz a. B. 616. Heide, Zeitz a. B. 617. Heide, Zeitz a. B. 618. Heide, Zeitz a. B. 619. Heide, Zeitz a. B. 620. Heide, Zeitz a. B. 621. Heide, Zeitz a. B. 622. Heide, Zeitz a. B. 623. Heide, Zeitz a. B. 624. Heide, Zeitz a. B. 625. Heide, Zeitz a. B. 626. Heide, Zeitz a. B. 627. Heide, Zeitz a. B. 628. Heide, Zeitz a. B. 629. Heide, Zeitz a. B. 630. Heide, Zeitz a. B. 631. Heide, Zeitz a. B. 632. Heide, Zeitz a. B. 633. Heide, Zeitz a. B. 634. Heide, Zeitz a. B. 635. Heide, Zeitz a. B. 636. Heide, Zeitz a. B. 637. Heide, Zeitz a. B. 638. Heide, Zeitz a. B. 639. Heide, Zeitz a. B. 640. Heide, Zeitz a. B. 641. Heide, Zeitz a. B. 642. Heide, Zeitz a. B. 643. Heide, Zeitz a. B. 644. Heide, Zeitz a. B. 645. Heide, Zeitz a. B. 646. Heide, Zeitz a. B. 647. Heide, Zeitz a. B. 648. Heide, Zeitz a. B. 649. Heide, Zeitz a. B. 650. Heide, Zeitz a. B. 651. Heide, Zeitz a. B. 652. Heide, Zeitz a. B. 6

Reigt von Tag zu Tag. Dies kommt besonders in einer Schrift an die hiesige Presse zum Ausdruck, in der es u. a. heißt: Wenn die Ausperrung der Bergarbeiter nicht in den ersten Tagen der kommenden Woche beendet wird, dann lassen die meisten Arbeiter vor dem völligen Nichts. Von den Gewerkschaften sind Unterhaltungen nicht zu erwarten (1). Von den Geldern durch die lang andauernden Zahlungen der Arbeitslosenunterstützungen steht zur Reize gegangen sind. Es muß daher, wenn eine Schlichtung der Streitigkeiten nicht erfolgt, bald zu Kuratoren kommen. Die Stimmung der Arbeiter in den Verwaltungen ist erregt, verwehrt bei den Familienvätern.

Zur Lage in der mitteldeutschen Metallindustrie.

Nach dem Einigungsantrag des Vertreters des Reichsarbeitsministeriums, welcher vom 20. April bis 17. Mai 48 Fennig und von 18. bis 31. Mai 61 Fennig Mittellohn für den Roharbeiter über 20 Jahre vorsieht, sollen sich die Parteien über die anderen kritischen Punkte verständigen. Die Beiratsleitung des DVB, vereinbart mit dem Geschäftsführer des Verbandes Mitteldeutscher Metallindustriellen in Magdeburg, daß sich über die noch offenen Fragen die einzelnen Fachgebiete selbst verständigen sollen. Währendem es den Parteien bei, daß beide Parteien sich mit dem schwebendsten Mittellohn einverstanden erklären und Schwierigkeiten bei der Verhandlung der übrigen Fragen eingetreten. Dies tritt besonders im Freizeitalt Inhalt in Erscheinung. Dort haben die Metallindustriellen, trotzdem am Dienstag Verhandlungen stattgefunden haben und ein Einigungsantrag gemacht war, am Mittwoch die Metallarbeiter in den Betrieben, wo die Arbeit nicht eingestellt war, ausgesperrt. Diese Maßnahme des Verbandes Mitteldeutscher Metallindustrieller, Beiratsgruppe Dessau, erregt selbst bei den übrigen Metallindustriellen Kopfweh und es sind auch ein Teil Firmen dem Beschluße ihrer Organisation nicht nachgekommen. Die Anhalter Metallindustriellen wollen auch nicht ohne ihren Beiratsverband mit den Metallarbeitern verhandeln und sind bestrebt zu heute, Freitag, Verhandlungen in Magdeburg festzusetzen. Es wird nun ganz an den Metallindustriellen liegen, ob der Streik beendet werden kann. In den Kreisen der Anhalter Metallarbeiter, die gut organisiert sind und sich in diesem Kampfe multilateral gehalten haben, herrscht natürlich über das Vorhaben der Metallindustriellen starke Erbitterung. Öffentlich führen die heutigen Verhandlungen zu einer Klärung.

Aus der Arbeiterbewegung.

Fußballspiel. Am Sonnabend, dem 17. Mai, stehen sich auf dem Sportplatz (Exerzierplatz hinter der Hauptkaserne), abends 7 1/2 Uhr, Sportlust I — Sandersdorf I (Bezirksmeister) gegenüber. Sandersdorf ist um die Kreismeisterschaft ein erster Gegner eingeteilt, was ausgesperrt. Diese Maßnahme des Verbandes Mitteldeutscher Metallindustrieller, Beiratsgruppe Dessau, erregt selbst bei den übrigen Metallindustriellen Kopfweh und es sind auch ein Teil Firmen dem Beschluße ihrer Organisation nicht nachgekommen. Die Anhalter Metallindustriellen wollen auch nicht ohne ihren Beiratsverband mit den Metallarbeitern verhandeln und sind bestrebt zu heute, Freitag, Verhandlungen in Magdeburg festzusetzen. Es wird nun ganz an den Metallindustriellen liegen, ob der Streik beendet werden kann. In den Kreisen der Anhalter Metallarbeiter, die gut organisiert sind und sich in diesem Kampfe multilateral gehalten haben, herrscht natürlich über das Vorhaben der Metallindustriellen starke Erbitterung. Öffentlich führen die heutigen Verhandlungen zu einer Klärung.

Vorenthaltung der Erwerbslosenfürsorge für die Ausgesperrten.

Bismarck, 15. Mai. (Eig. Drahtbericht.)

Durch die sich täglich heftiger werdende Rolle der Ausgesperrten werden die Unterhaltungsmaßnahmen für die ausgesperrten Bergarbeiter zu einer brennenden Tagesfrage. Bei Beginn der Ausperrung im Bergbau betraf eine Anzahl von hiesigen Arbeitern im Ruhrgebiet den Zeitpunkt, daß den ausgesperrten Bergarbeitern die Erwerbslosenfürsorge zuteil werden müsse. Wie es heißt, wurde dieser Zeitpunkt auch von der Regierung in Münster geteilt. Bei der am vergangenen Sonnabend stattgefundenen Bürgermeisterversammlung in Essen wurde jedoch die Auffassung vertreten, daß die Stadtverwaltungen aus prinzipiellen und wirtschaftlichen Gründen nicht in der Lage seien, Fürsorgemaßnahmen für die Ausgesperrten zu treffen. Die bei der Essener Bürgermeisterversammlung vertretene Ansicht wurde von den hiesigen Regierungsvorstößen bestätigt. Ermöglichte Maßnahmen für die Bekämpfung der Fürsorgefrage für die ausgesperrten Bergarbeiter kennt jedoch die Sommerzeit von den Stadtverwaltungen nicht festgelegt werden. Aus diesem Grunde sind die in den verschiedenen Nachrichten getroffenen Maßnahmen für die Unterhaltung der Ausgesperrten durchaus unzulänglich. So wird beispielsweise in Dortmund und Bochum an die Ausgesperrten in den beschränkten Verhältnissen entsprechenden Mengen warmes Essen aus den Volkshäusern abgegeben. In Dortmund kommen derzeit 12 000 bis 13 000 Personen täglich in Frage. In Bochum wird die Maßzahl zum Preise von 10 Pf. verabsolgt. In Essen erfolgen ebenfalls Speisungen aus den Volkshäusern. Ferner wurde eine städtische Sammlung ausgerufen der Ausgesperrten unter Beihilfe des Volkshauskomitees organisiert. In Borne sollen zunächst die Kinder der Familien der Ausgesperrten in den Volkshäusern versorgt werden. In Witten, Essen und im Landkreis Bochum sind keine allgemeinen Maßnahmen für die Unterhaltung der Ausgesperrten bisher getroffen. Unterhaltungen aus den Mitteln der städtischen Fürsorge erfolgen von Fall zu Fall. In Oberhausen genährt die Stadtverwaltung den Ausgesperrten Kindern durch Kantinen im gleichen Betrage der Erwerbslosenfürsorge. Der Frage der Unterhaltung der durch die Ausperrungen im Ruhrbergbau, infolge Betriebsstilllegungen in der Eisens- und Stahlindustrie erwerbslos gewordenen Metallarbeiter ist bisher noch nicht gefaßt. Falls durch ein längeres Andauern der Stilllegung des Ruhrbergbaues die Metallindustrie zum Erliegen kommt und dadurch das Heer der Arbeitslosen um zehntausende vergrößert wird, werden die Stadtverwaltungen vor eine Lage gestellt, deren Schwierigkeiten unübersehbar sind.

Die Streiklage in Oberschlesien.

Sindenburg, 15. Mai. (DVB.) Die Streiklage in Oberschlesien hat eine Verschärfung dadurch erfahren, daß nunmehr auch die einzige noch arbeitende Grube, die Gebwingsgrube, in den Streik getreten ist. Auch die Bergschichten der Oberschlesischen Eisenbahnbetriebs-A.G. und der Oberschlesischen Eisenindustrie A.G. haben sich dem Ausstand angeschlossen.

Nis besondere Anerkennung verdient erwähnt zu werden, daß der Vorstand seit der Gründung noch nicht ganz ist. — Für den 18. Mai ist es gelungen, den F. O. Victoria-Leipzig mit vier Mannschaften nach hier zu verpacken. Die Spielzeiten sind wie folgt: 1/2 Uhr 2. Mannschaft, 2 Uhr Jugend, 3 Uhr 1. Mannschaft, 3 1/2 Uhr 3. Mannschaft. Schiedsrichter für 2. und 1. Mannschaft: Ditz (Börmitz), für Jugend Reich (Brudorf), für 3. Mannschaft Ronge (Brudorf). — Am Abend findet bei Große in Brudorf ein Ball statt, vorher Preisfesten und Preisfahrten. An die Brudorfer von Brudorf und Umgebung ergeht die Bitte, uns bei dieser Feier recht zahlreich zu unterstützen. Am 21. Mai treffen sich alle Mitglieder bei Post zu einem gemütlichen Abend.

Bitterfeld 13 veranlaßt am Sonntagmorgen 8 Uhr auf dem Sportplatz „Kaiser Wägen“ ein sehr interessantes Spiel. Es ist dem Verein gelungen, eine hiesige Mannschaft aus Nürnberg hierher zu bekommen, eine Mannschaft, die Meister in ihrer Klasse ist. Freunde des Fußballsports sollten sich daher die Gelegenheit nicht entgehen lassen, sich dieses spannenden Spiel anzusehen.

Weiter-Voranlage.

Sonnabend, den 17. Mai: Teils heiter, teils wolfig, trocken, nachts kühler, tagsüber etwas wärmer als Freitag.
Sonntag, den 18. Mai: Wechselnde Bewölkung, zeitweise heiter, zunächst trocken, wärmer werdend, fridmilde Gewitter.
Montag, den 19. Mai: Wolfig, zeitweise heiter, etwas kühler, Regenreicher, vielfach mit Gewitter.

Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Redaktion: F. O. Schütz; für Gewerkschaftliches und Volkes: Gottl. Kasperel; für Provinziales: Alfred Wielepp; für den Anzeigenenteil: Wilhelm Detaria; sämtlich in Halle.

Der große Bucherfolg!

120. bis 150. Tausend

Brüden führen über den Rhein, Brüden — und keine Lafetten!

Von einer Französin

Das Buch vom kommenden Zusammenbruch Frankreichs im besetzten Gebiet verboten!

Gebunden 3 Mark

Vorrätig in allen Buchhandlungen oder direkt zu beziehen durch den **Drei Sonnen Verlag - Leipzig** Georgiring 3-5 - Volkscheckkonto Leipzig 68544 oder **Volksblatt-Buchhandlung Halle, Gr. Ulrichstraße 27** 7320 Volkscheckkonto Erfurt 20319

Robert Zschiesche, Gräfenhainichen
Vor der Pforte 1

Möbel- und Ausstattungshaus
gegen Kasse und bequeme Teilzahlung

In riesiger Auswahl finden Sie bei mir Möbel aller Art und empfehle davon ganz besonders:

Speisezimmer Schlafzimmer herrliche Küchen in allen Farben Ankleideschränke Kleiderschränke Vertikals	Speisezimmerische Wachstuchische Stühle jeder Art Diplomaten-Schreibische Schreibische Plüschsofas Aufbetten	Patentrahmen Lagermatrasen Korbmöbel Spiegel, Bilder Kinderwagen Tappenzug Staubpuzen	Blumenkrippen Servierischen eßt Tisch Büchereisen Nachtischen Rahmbettstellen Kinderbetten Käsmaschinen
---	--	---	---

Ferner halte ständig auf Lager:

Herren-Kragan Herren-Paletots Herren-Anzüge Herren-Entwurf Herren-Sommerjoppen Herren-Hosen, gestreift Herren-Hosen, Breches	Damen-Mäntel Damen-Kleider Damen-Strickachen Damen-Kostümrode Damen-Wäsche Bettwäsche weiß u. bunnt Herren-Wäsche	Kinder-Kleider Kleiderstoffe Reinwollene Popeline u. Ceviot in allen Farben Frotte Blusenstreifen Schürzen	Fertige Blusen Hemden-Barchent Belour-Barchent Beinleider für Herren und Damen Bett-Inlette Gardinen
--	---	--	--

Niedrigste An- und Abzahlung

Käufer erhalten nach geleisteter Anzahlung sofort die Ware	Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang	Versand nach jeder Bahnstation
--	---	--------------------------------

Vertreter: Max Breske, Wittenberg, Schloßstr. 1, Hof 1. Truppe
Vertreter: Gustav Seller, Plesteritz, Feldstraße 12

Vertreter: Hermann Nietzold, Bitterfeld, Wolfener Str. 5
Vertreter: Ewald Kühne, Greppin, Wolfener Straße 68